

## Bericht zur 9. Runde der LEM 2007

Mit Spannung erwartet wurde das Finale der diesjährigen LEM erwartet. Es würde auf jeden Fall einen neuen Landesmeister geben, und einen überraschenden dazu. Leider verflüchtigte sich die Spannung sehr schnell, dem Schreiber dieser Zeilen blieb gerade noch die Zeit, ein flüchtiges Foto zu schießen, bevor sich die Protagonisten nach 1. e4 c5 bereits von den Plätzen erhoben.



Sebastian Kesten hatte nicht unerwartet Remis geboten, da er die klar beste Wertung hatte und Rüdiger Schönrock wollte sein Glück offensichtlich nicht überstrapazieren und begnügte sich mit einem sicheren Medaillenrang. Nun konnte nur noch Peter Möller den Titelgewinn von Sebastian Kesten verhindern. Doch Hannes Knuth war offenbar gewillt, sein Desaster in Grenzen zu halten. Somit nahm die Partie schnell den erwarteten Ausgang und da auch Andy Böhme gegen Wolfgang Westphal seine einzige Niederlage im Turnier bezog, stand die Platzierung der ersten beiden frühzeitig fest. Lediglich im Kampf um Platz 3 wurde es noch einmal spannend. Wer ein frühes Remis im Bruderduell zwischen Gerd und Holger erwartet hatte, wurde „enttäuscht“. Diese Partie war die letzte laufende der LEM und durch seinen Sieg fing Gerd Dettmann auf der Ziellinie Wolfgang Westphal noch ab und verdrängte diesen vom dritten Platz.



Der neue Landesmeister heißt also Sebastian Kesten, kommt aus Eggesin und spielt für den SC Neukloster. Er ist erst 17 Jahre alt und löst damit Mathias Heinrich als bisher jüngster Landesmeister ab. Sebastian wurde am Ende nicht unverdient Titelträger, da er immer im Vorderfeld mitspielte und die wenigsten partieentscheidenden Fehler machte, zu dem blieb er als einziger Spieler ungeschlagen. Wünschen wir Sebastian, dass der Sieg seinen schachlichen Ambitionen weiteren Auftrieb verleiht und er Mecklenburg-Vorpommern bei der nächsten Deutschen Meisterschaft würdig vertritt. Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Teilnehmern für eine ruhige und stressfreie (im Gegensatz zum Vorjahr) bedanken. Bleibt nur der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass 2008 wieder viel mehr Spieler den Weg zur LEM finden.